



Motette im Dom zu Merseburg

Sonnabend, den 10. Dezember 2022, 18 Uhr

Ausführende: Dompfarrer Bernhard Halver – Liturgie und Auslegung
Domkantor Stefan Mücksch – Orgel
Stadtsingechor zu Halle
Axel Gebhardt – Continuo-Orgel
Musikalische Leitung: Clemens Flämig

Georg Friedrich Kauffmann ·

(* 24.2.1679, Ostramondra; † 27.2.1735, Merseburg)

Friedrich Wilhelm Zachow ·

(~ 14.11.1663, Leipzig; † 7.8.1712, Halle)

Johann Christian Kittel

(~ 18.2.1732, Erfurt; † 17.4.1809, Erfurt)

Nun komm, der Heiden Heiland

drei Choralvorspiele für Orgel

Begrüßung · Gebet

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Psalm 96 SWV 194 für vierstimmigen Chor aus dem »Becker-Psalter« (1661)

1. Singet dem Herrn ein neues Lied, · all Welt soll fröhlich singen mit
zu Ehrn dem Herren, unserm Gott, · lobt seinen Namen früh und spat.
2. Sein Heil predigt man alle Tag, · groß Ehr ihm wird gesaget nach,
unter den Heiden überall · sein Wunder groß man rühmen soll.
7. Es fürcht den Herren alle Welt, · zu seinem Dienst und Lob bestellt,
unter den Heiden sag man frei, · daß Gott, unser Herr, König sei.
11. Der Herr kommt als ein Richter wert, · zu richten recht den Kreis der Erd,
mit Gerechtigkeit er richtet schlecht, · seine Wahrheit hat allzeit Recht.

Cornelius Becker, 1602

Heinrich Schütz

Tröstet, tröstet mein Volk

Motette SWV 382 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, prediget ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben, denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herren um alle ihre Sünde. Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste:
Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott.
Alle Tal sollen erhöht werden und alle Berge und Hügel sollen erniedriget werden, und was ungleich ist, soll eben werden, und was höckerig ist, soll schlecht werden, denn die Herrlichkeit des Herren soll offenbar werden.
Und alles Fleisch miteinander wird sehen, daß des Herren Mund redet.

Jesaja 40:1-5

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Freue dich sehr, du Tochter Zion

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
HaWV 689 aus den »Fest- und Zeit-Andachten« (Dresden 1671)

Freue dich sehr, du Tochter Zion, und du, Tochter Jerusalem, jauchze.
Siehe, dein König kömmt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9:9

Alfred Hochedlinger

(* 17.4.1963, Österreich)

Mit Leidenschaft erwarten

für vierstimmigen Chor

1. Wenn dunkel sind die Zeiten, · wächst Sehnsucht nach dem Licht.
Laßt uns das Herz bereiten, · das Neue ist in Sicht.
Ein Ziel hat unser Hoffen, · das Warten wird erfüllt.
Bald steht der Himmel offen, · die Sehnsucht wird gestillt.
2. Das Alte muß vergehen, · das Neue bricht herein.
Wenn Herzen offen stehen, · dringt ein des Lichtes Schein.
Ein Engel tritt ins Leben, · verwandelt dein Gesicht.
Und er lenkt all dein Streben · in Gottes Welt, ins Licht.
3. Mit Leidenschaft erwarten, · das, was dein Herz nun sieht.
Die Wüste wird zum Garten, · unfassbar, wie sie blüht.
Die Quellen werden fließen · und Tau vom Himmel fällt.
Und Rosen werden sprießen · und Freude füllt die Welt.

Alfred Hochedlinger

Gemeindelied »Mit Ernst, o Menschenkinder« EG 10

Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

1. MÄNNERCHOR (Satz: Martin Flämig)

Mit Ernst, o Menschenkinder, · das Herz in euch bestellt;
bald wird das Heil der Sünder, · der wunderstarke Held,
den Gott aus Gnad allein · der Welt zum Licht und Leben
versprochen hat zu geben, · bei allen kehren ein.

2. GEMEINDE



Be - rei - tet doch fein tüch - tig den Weg dem gro - ßen Gast;
macht sei - ne Stei - ge rich - tig, laßt al - les, was er haßt;
macht al - le Bah - nen recht, die Tal laßt sein er - hö - het,
macht nied - rig, was hoch ste - het, was krumm ist, gleich und schlicht.

3. MÄNNERCHOR

Ein Herz, das Demut liebet, · bei Gott am höchsten steht;
ein Herz, das Hochmut übet, · mit Angst zugrunde geht;
ein Herz, das richtig ist · und folget Gottes Leiten,
das kann sich recht bereiten, · zu dem kommt Jesus Christ.

4. GEMEINDE

Ach mache du mich Armen · zu dieser heiligen Zeit
aus Güte und Erbarmen, · Herr Jesu, selbst bereit.
Zieh in mein Herz hinein · vom Stall und von der Krippen,
so werden Herz und Lippen · dir allzeit dankbar sein.

Valentin Thilo, 1642; 4. Strophe: Lüneburg 1657

David Willcocks

(* 30.12.1919, Newquay; † 17.9.2015, Cambridge)

Angelus ad virginem

für gemischten Chor und Orgel · Melodie: 14. Jh.

1. Angelus ad virginem
subintrans in conclave,
virginis formidinem
demulcens, inquit, »Ave!
Ave, regina virginum;
coeli terraeque Dominum
concipies · et paries · intacta
salutem hominum;
tu porta coeli facta,
medela criminum.«

2. »Quomodo conciperem
quae virum non cognovi?
Qualiter infringerem
quod firma mente vovi?«
»Spiritus Sancti gratia
perficiet haec omnia;

*Der Engel trat zur Jungfrau
heimlich in ihre Kammer,
um die Angst der Jungfrau
zu beruhigen, sprach er: »Heil!
Gegrüßt seist du, Königin der Jungfrauen;
den Herren des Himmels und der Erde
wirst du empfangen und gebären, jungfräulich,
zur Errettung der Menschen;
du bist zur Pforte des Himmels geworden,
die Heilung der Sünden.«*

*»Wie kann ich empfangen,
wenn ich keinen Mann erkannt habe?
Auf welche Weise kann ich brechen,
was ich mit festem Sinn gelobt habe?«
»Die Gnade des Heiligen Geistes
wird dies alles tun;*

ne timeas, · sed gaudeas · segura,
quod castimonia
manebit in te pura
Dei potentia.«

3. Ad haec Virgo nobilis
respondens inquit ei:
»Ancilla sum humilis
omnipotentis Dei.
Tibi, coelesti nuntio,
tanti secreti conscio,
consentiens · et cupiens · videre
factum quod audio.
Parata sum parere
Dei consilio.«

5. Eia Mater Domini,
quae pacem reddidisti
Angelis et homini,
cum Christum genuisti,
tuum exora filium
ut se nobis propitium
exhibeat · et deleat · peccata,
praestans auxilium
vita frui beata
post hoc exilium.

*fürchte dich nicht, sondern freu dich, sicher,
daß die Reinheit
bleibt in dir unbefleckt
durch die Macht Gottes.«*

*Darauf die edle Jungfrau
antwortete und sprach zu ihm:
»Ich bin eine niedrige Magd
des allmächtigen Gottes.
Dir, himmlischem Boten,
Träger dieses großen Geheimnisses,
stimme ich zu und begehre es zu sehen,
was ich höre.
Bereit bin ich zu folgen
Gottes Entschluß.«*

*Woblan, Mutter des Herrn,
die du den Frieden wiedergegeben hast
den Engeln und dem Menschen,
indem du Christus geboren hast,
Bitte deinen Sohn,
daß er sich uns gnädig
erweise und und tilge die Sünden,
gewährt Beistand
zu genießen ein seliges Leben
nach dieser Verbannung.*

14. Jh.

Johannes Eccard

(* 1553, Mühlhausen/Thüringen; † Herbst 1611, Berlin)

Übers Gebirg Maria geht

für fünfstimmigen Chor (1597) · Bearbeitung für Männerchor: Clemens Flämig

1. Übers Gebirg Maria geht · zu ihrer Bas' Elisabeth.
Sie grüßt die Freundin, die vom Geist · freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt; · Maria ward fröhlich und sang:
Mein' Seel' den Herrn erhebet, · mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn, · er will allzeit barmherzig sein.
2. Was bleiben immer wir daheim? · Laßt uns auch auf's Gebirge gehn,
da eins dem andern spreche zu, · des Geistes Gruß das Herz auftu,
davon es freudig werd und spring, · der Mund in wahren Glauben sing:
Mein' Seel' den Herrn erhebet...

Ludwig Helmbold, 1575

Andrew Carter

(* 1939, Wigston Magna/Leicestershire)

A maiden most gentle

für ein- bis vierstimmigen Chor und Orgel

1. A maiden most gentle and tender we sing:
Of Mary the mother of Jesus our King.
Ave Maria.
- Die sanfteste und zarte Jungfrau besingen wir:
von Maria, der Mutter Jesu, unseres Königs.
Sei gegrüßet, Maria.*

- | | |
|--|--|
| 2. How bless'd is the birth of her heavenly child
who came to redeem us in Mary so mild.
Ave Maria. | <i>Wie gesegnet ist die Geburt ihres himmlischen Kinds,
das kam, uns zu erlösen von Maria so mild.
Sei begrüßet, Maria.</i> |
| 3. The archangel Gabriel foretold by his call
the Lord of creation and Saviour of all.
Ave Maria. | <i>Der Erzengel Gabriel prophezeite in seinem Ruf
den Herrn der Schöpfung und Retter aller.
Sei begrüßet, Maria.</i> |
| 4. Three kings came to worship
with gifts rich and rare
and marveled in awe at the babe in her care.
Ave Maria. | <i>Drei Könige kamen, das Kind anzubeten,
mit reichen und seltenen Gaben
und bewunderten es mit Staunen in ihrer Obhut.
Sei begrüßet, Maria.</i> |
| 5. Rejoice and be glad at this Christmas we pray
sing praise to the Saviour, sing endless Ave!
Ave Maria. | <i>Jubelt und seid froh zu dieser Weibnacht, bitten wir;
singt Lob dem Retter, singt ewig »Sei begrüßt.«
Sei begrüßet, Maria.</i> |

Lesung · Auslegung

1. Korinther 4

Gemeindelied »Tochter Zion, freue dich« EG 13

Melodie: Georg Friedrich Händel, 1747

1. GEMEINDE

Toch-ter Zi-on, freu - e dich, jauch - ze laut, Je -
 ru - sa - lem! Sieh, dein Kö-nig kommt zu dir,
 ja er kommt, der Frie - de - fürst. Toch-ter Zi-on,
 freu - e dich, jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!

2. CHOR (Satz: Georg Friedrich Händel, 1747)

Hosianna, Davids Sohn, · sei gesegnet deinem Volk!
 Gründe nun dein ewig Reich, · Hosianna in der Höh!
 Hosianna, Davids Sohn, · sei gesegnet deinem Volk!

3. CHOR UND GEMEINDE (Satz: Hans Georg Pflüger)

Hosianna, Davids Sohn, · sei begrüßet, König mild!
 Ewig steht dein Friedensthron, · du, des ewgen Vaters Kind.
 Hosianna, Davids Sohn, · sei begrüßet, König mild!

Friedrich Heinrich Ranke, ~ 1820

Gebet · Vater unser

Heinrich Schütz Deutsches Magnificat

SWV 494 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo aus dem »Schwanengesang« (1671)

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.

Denn er hat große Ding' an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht die Niedrigen.

Die Hungerigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er gered't hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46b-49, 50-55*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, itzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lobpreis · Segen



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

César Franck

(* 10.12.1822, Lüttich; † 8.11.1890, Paris)

Zwei alte französische Weihnachtslieder

in G-Dur/g-Moll aus »L'Organiste« FWV 41 (1889/90)

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

Im Auftrag des Stadsingechores kann die heutige Motette filmisch und fotografisch aufgezeichnet werden. Weiteres Fotografieren sowie jede weitere Form von Videoaufzeichnungen sind während der Motette nicht gestattet.

Vorschau Kirchspiel Merseburg

3. Sonntag im Advent, 11. Dezember 2022, 10 Uhr, Stadtkirche: **Gottesdienst**

Sonnabend, 17. Dezember 2022, 12 Uhr, Dom: **Orgelklang zum Advent**
Stadtorganist Denny Wilke, Mühlhausen

4. Sonntag im Advent, 18. Dezember 2022, 10 Uhr, Dom: **Gottesdienst**

4. Sonntag im Advent, 18. Dezember 2022, 17 Uhr, Stadtkirche

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1–3

Solisten · Domkantorei Merseburg ·

Kammerorchester Halle · Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

Karten für 18 € (ermäßigt 16 €) bei der Tourist-Information Merseburg sowie an der Tageskasse

Heiliger Abend, Sonnabend, 24. Dezember 2022, 15/16.30 Uhr, Stadtkirche · 18 Uhr, Dom
Christvesper

Heiliger Abend, Sonnabend, 24. Dezember 2022, 23 Uhr, Dom: **Feier der heiligen Christnacht**

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember 2022, 10 Uhr, Stadtkirche: **Festgottesdienst**
CANTIAMO · Domkantor Mücksch

1. Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember 2022, 15 Uhr, Dom: **Orgelklang zum Weihnachtsfest**
Domorganist Michael Schönheit

2. Weihnachtstag, Montag, 26. Dezember, 10 Uhr, Stadtkirche: **Festgottesdienst**

Silvester, Sonnabend, 31. Dezember 2022, 18 Uhr, Dom

Orgelkonzert zum Jahreswechsel »Bach und Jazz«

Domorganist Michael Schönheit · Thomas-Gabriel-Trio

Karten für 23 € (ermäßigt 20 €) bei der Tourist-Information Merseburg; an der Abendkasse 28 € (25 €)

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2023, 10 Uhr, Stadtkirche: **Gottesdienst**

Epiphania, Freitag, 6. Januar 2023, 10 Uhr, Stadtkirche: **Festgottesdienst**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 248^{IV} »Fallt mit Danken, fällt mit Loben«

Solisten · Domkantorei Merseburg · Kammerorchester Halle · Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

Epiphania, Freitag, 6. Januar 2023, 15 Uhr, Dom: **Orgelklang zum Epiphaniafest**
Domorganist Michael Schönheit

Der Stadsingechor zu Halle

Die Geschichte des Stadsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Im Zuge der Reformation schlossen sich 1565 die Pfarrschulen der Stadt zum lutherischen Gymnasium zusammen. Dessen Schulchor, der später Stadsingechor genannt wurde, hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen (Unser Lieben Frauen, St. Ulrich und St. Moritz) mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadsingechor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten wie Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann.

Nach der Auflösung des lutherischen Gymnasiums wurde der Stadsingechor 1808 in die Franckeschen Stiftungen überführt, wo er noch heute angesiedelt ist. In städtischer Trägerschaft

singen ca. 80 aktive Sänger als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles. Bei entsprechender Eignung haben die Sänger die Möglichkeit, ab der fünften Klasse in den Musikzweig der Latina »August Hermann Francke« aufgenommen zu werden.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition. In diesem Kontext ist auch die regelmäßige Gestaltung von Motetten in der Marktkirche zu Halle zu sehen.

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle. Jährlich wirkt der Stadsingechor bei den Händel-Festspielen Halle mit.

Konzertreisen führten den Stadsingechor in den letzten Jahren durch Deutschland, in verschiedene Länder Europas, nach China und in die USA. 2018 folgte der Chor einer Einladung in den Vatikan, wo er unter anderem eine vom Papst zelebrierte Vesper musikalisch mitgestaltete, und im August 2019 einer Einladung des königlichen Knabenchores Escolania del Escorial nach Spanien. Im Juni 2022 war er in der Schweiz mit Konzerten bei der Knabenkantorei Basel, den Singknaben Solothurn und dem dortigen Mädchenchor zu Gast.

Seit 2014 ist Clemens Flämig Chordirektor des Stadsingechores.

Der Stadsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC).

www.stadsingechor.de

Vorschau: Freitag, 16. Dezember 2022, 19 Uhr, Pauluskirche Halle: **Weihnachtsliedersingen**
Benjamin Leins (Orgel), Axel Gebhardt (Klavier) ·
Stadsingechor zu Halle · Leitung: Clemens Flämig *Eintritt frei*

Sonntag, 8. Januar 2023, 18 Uhr, Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 4–6
Ensemble Ælbgut · Stadsingechor zu Halle · Händelfestspielorchester Halle ·
Leitung: Clemens Flämig *Eintrittskarten für 18 € (ermäßigt 9 €)*
in der Konzert- und Theaterkasse (Große Ulrichstraße 51) sowie an der Abendkasse

Sonnabend, 28. Januar 2023, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Motette**

Der Stadsingechor zu Halle sucht talentierte Knabenstimmen ab 5 Jahren!

Interessenten können gern einen Termin für eine Schnupperstunde vereinbaren. Bei entsprechender Eignung erhalten die Jungen eine umfassende frühmusikalische Ausbildung, die ein- bis zweimal wöchentlich im Haus 21 der Franckeschen Stiftungen stattfindet. Von der 3. Klasse an ist dann eine Aufnahme in den Chor möglich.

Kontakte und Informationen über den Stadsingechor zu Halle:

Telefon: (0345) 67 87 83

E-Mail: stadsingechor@halle.de Homepage: www.stadsingechor.de

Freundes- und Förderverein des Stadsingechores zu Halle e. V.

Frau Dr. Angela Genske (Vorsitzende)

Südstraße 59, 06110 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 202 24 39

E-Mail: kontakt@foerderverein-stadsingechor.de

Homepage: www.foerderverein-stadsingechor.de

Spendenkonto: Saalesparkasse

IBAN: DE51 8005 3762 0381 3011 76

BIC: NOLADE21HAL

Die Kollekte am Ausgang wird jeweils zur Hälfte für Kirchenmusik des Kirchspiels Merseburg und die Arbeit des Stadsingechores verwendet.